

GESCHÄFTSBERICHT 2019
Entscheidung
Bewegung
Veränderung

JAHRESRÜCKBLICK

JANUAR

Forscher-Team erhält nationale Fördergelder



Unter der Leitung von Prof. Dr. med. Jörg Leuppi etabliert das Kantonsspital Baselland «CREATE» – ein innovatives Konzept für die

Forschung in der personalisierten Gesundheitsversorgung. Das Projekt wird mit nationalen Förderungsgeldern unterstützt.

FEBRUAR

Pfizer Forschungspreis



Grosse Ehre für ein interdisziplinäres Team von Forschenden des Kantonsspitals Baselland und des Universitätsspitals Basel.

Die Kollaboration zwischen der Pathologie des Kantonsspitals Baselland und der Onkologie des Universitätsspitals Basel wird mit dem Pfizer Forschungspreis ausgezeichnet. Ebenso zu den Preisträgern gehören drei Forschende des Instituts für Medizinische Genetik und Pathologie am Universitätsspital Basel. Der Pfizer Forschungspreis ist in der Schweiz eine der wichtigsten Auszeichnungen für Forscher/-innen unter 45 Jahren.

Konkret wurden molekulare und funktionelle Analysen bei verschiedenen T-Zell-Untergruppen in menschlichen Lungentumoren durchgeführt. Die Studie hat weltweit Beachtung gefunden und zu wegweisenden Resultaten für die Behandlung von Krebspatienten/-innen mit neuen Immuntherapeutika geführt.

Ablehnung Spitalfusion (Spitalgruppe)



Die beiden Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt stimmen über eine Fusion zwischen dem Kantonsspital Baselland und dem

Universitätsspital Basel ab. Basel-Stadt lehnt mit 56% die Spitalfusion ab. In Basel-Landschaft sind 66% der Bevölkerung dafür.

Nach dem Nichtzustandekommen des Staatsvertrages ist klar, dass das Universitätsspital Basel (USB) und das Kantonsspital Baselland (KSBL) nicht zur Universitätsspital Nordwest AG fusionieren können. Es liegt auch keine gemeinsame Alternativplanung für die Zusammenarbeit zwischen den beiden Spitalern vor.

MÄRZ

Wechsel im VR-Präsidium



Werner Widmer tritt nach dem Volkentscheid zur Fusion mit dem Universitätsspital Basel zurück. Mit der Ablehnung der Universitätsspital

Nordwest AG durch das baselstädtische Stimmvolk sei eine neue Ausgangslage entstanden, meint Werner Widmer. Sein Rücktritt sei darum für das KSBL und ihn selber ein guter und richtiger Schritt. Madeleine Stöckli übernimmt per 1. März 2019 das Präsidium ad interim und wird im November 2019 vom Regierungsrat definitiv bestätigt.

APRIL

Bekanntgabe zweier neuer VR-Mitglieder



Zur Verstärkung des Verwaltungsrats wählt der Regierungsrat zwei neue Mitglieder. Mit Flávio Casanova und Beat Röhli wird der Verwaltungsrat in den Kernkompetenzen Unternehmensführung, Spitalleitung und Bau/Immobilien ergänzt.

Chefarzt der Klinik für Urologie



Ein Jahr lang stand die Klinik für Urologie am KSBL unter der interimistischen Leitung von Dr. med. Svetozar Subotic. Er hat es verstanden, nach dem Leitungswechsel wieder Ruhe in die Klinik zu bringen und das Vertrauen bei Mitarbeitenden, Patienten/-innen sowie den zuzweisenden Ärzten/-innen zu stärken und mit seinem Team die Klinik definitiv erfolgreich weiterzuführen. Der Verwaltungsrat wählt Dr. med. Svetozar Subotic per 1. Mai 2019 definitiv zum Chefarzt der Klinik für Urologie.

MAI

AGLAT Laufen, 24.–26.5.



An der Gewerbeausstellung in Laufen wird das Angebot des Standorts präsentiert. Darüber hinaus wird die Bevölkerung über die Tätigkeiten und das Angebot in Liestal und auf dem Bruderholz informiert. Auch der Rettungsdienst ist mit einem Fahrzeug und einem Informationsstand vertreten.

JUNI

Darmtag, Tag der offenen Tür, 22.6.



Am Samstag, 22. Juni 2019, öffnet Liestal seine Türen für die Bevölkerung. Das Thema Darmgesundheit wird – in Kooperation mit dem regionalen Netzwerk Gesundheit und Soziales Oberes Baselbiet – den Besucher/-innen mit einem sehr vielfältigen Programm nähergebracht. So kann man anhand des 20 Meter langen Darmmodells im Garten des KSBL die Entstehung von Darmkrebs «erlaufen» und sich an über 25 interaktiven Ständen über viele Themen rund um die Darmgesundheit informieren. Grossen Zulauf finden die vielen spannenden Vorträge, die Einführungen in die Endoskopie sowie die Führungen in den Operationssaal, bzw. zum Da-Vinci-Roboter.

SEPTEMBER

150 Jahre Spital Laufen (ganzes Jahr)



Vor 150 Jahren vermachte Joseph Feninger sein Vermögen dem Amtsbezirk Laufen mit der Auflage, in seinem Wohnhaus ein Spital zu gründen. Bis zum Umzug ins Gebiet Maiersacker befand sich das Spital fast hundert Jahre beim Obertor.

Im Rahmen des Jubiläums «150 Jahre Spital in Laufen» zeigt das KSBL vom 6. September bis 31. Dezember 2019 eine fotografische Retrospektive. Ausgestellt sind grossformatig reproduzierte Fotografien aus den Archiven des Kantonsspitals Baselland und des Museums Laufental. Eine Zeitreise von den Gründerzeiten über den Neubau in den 50er-Jahren bis hin zur Gegenwart.

Stadtfest Liestal



Vom 6.-8. September ist Liestal ganz im Stadtfest-Fieber: «Liestal findet Stadt» – ein grossartiger Anlass, der viele Besucher anlockt.

Das KSBL ist mit dem Rettungsdienst, der Geburtshilfe und der Kita vor Ort vertreten.

OKTOBER

Erste Habilitation im Fach Handchirurgie



Am 2. Oktober 2019 wird PD Dr. med. Philipp Honigmann, Leitender Arzt Handchirurgie am Standort Liestal, die «Venia Docendi» der Medizini-

nischen Fakultät der Universität Basel für das Fach Handchirurgie verliehen. Lediglich in der Schweiz und in Schweden gibt es seit wenigen Jahren einen eigenen staatlich anerkannten Facharztstitel für Handchirurgie.

Philipp Honigmanns Forschungsfokus liegt auf dem Gebiet des patientenspezifischen Gelenkersatzes aus 3-D-gedruckten biokompatiblen Materialien wie Titan und Keramik zum Erhalt der Mobilität des Handgelenkes und der Hand. Ein aus seiner Forschung heraus patentierter patientenspezifischer Ersatz des Kahnbeines (Scaphoid) ist bereits von einem lokalen Medtechunternehmen übernommen worden.

Kooperation mit Hirslanden-Gruppe



Die Hirslanden-Gruppe und das KSBL haben einen Kooperationsvertrag über ein Joint Venture im Bereich des Bewegungsapparats

unterzeichnet. Durch diese Public Private Partnership entsteht in der Nordwestschweiz ein Unternehmen, das Orthopädie in der ganzen Breite effizient und auf höchstem Niveau anbieten kann.

Neue Klinikstruktur Orthopädie und Traumatologie



Prof. Dr. med. Beat Hintermann konzentriert seine Kernkompetenz im Center of Excellence für Fuss und Sprunggelenk in Liestal und über-

nimmt am 1. Oktober 2019 dessen Aufbau und Führung. Die operative Leitung der Klinik für Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates übergibt er an Prof. Dr. med. Michael Hirschmann, der zum Chefarzt ad interim ernannt wird.

PD Dr. med. Dr. phil. Dipl.-Ing. (FH) Andrej Maria Nowakowski wird an das Kantonsspital Basel-Land berufen. Er leitet ab Mai 2020, zusammen mit Prof. Dr. med. Michael Hirschmann, als Co-Chefarzt und Teamleiter Hüfte, Tumore und Infekte, die Klinik für Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates.

NOVEMBER

Jürg Aebi gibt Rücktritt als CEO bekannt



Jürg Aebi gibt seinen Rücktritt als CEO bekannt – nach sieben intensiven Jahren. Er wird mit seiner ausgewiesenen Expertise in einer anderen

Funktion dem Unternehmen weiterhin zur Verfügung stehen.

Regierungsrat will rasche Umsetzung der Strategie «Fokus»



Der Regierungsrat entscheidet zugunsten der Strategie «Fokus» des Kantonsspitals Basel-Land. Die mittelfristige Zukunft und

der gesundheitspolitische Handlungsspielraum für künftige Generationen wird damit sichergestellt. Der Entscheid schafft Klarheit für die Patienten/-innen, die zuweisende Ärzteschaft und die Mitarbeitenden.

Die Standorte Liestal und Bruderholz erhalten unterschiedliche Profile für stationäre und ambulante Leistungen. Die Laufentaler Verhandlungsdelegation zur Zukunft des Spitalstandorts Laufen (VDSL) hat zusammen mit der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD) und dem Kantonsspital Basel-Land (KSBL) ein Konzept für ein «Regionales Gesundheitszentrum Laufental» erarbeitet. Das neue medizinische Angebot bietet eine breite, bedarfsgerechte Palette an ambulanten Leistungen. Der Zugang zur Notfallversorgung wird rund um die Uhr sichergestellt.

DEZEMBER

Gesamterneuerungswahl des Verwaltungsrats



Als neue Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsperiode 2020 bis 2023 wählt der Regierungsrat:

Jürg Beer, Rainer Knaack und Rebecca Spirig. Die bisherigen Mitglieder Flavio Casanova, Philipp Hammel, Beat Röthlisberger und Reta Tschopp werden dem Verwaltungsrat weiterhin angehören.

Nicht mehr zur Wahl gestellt haben sich Beatrice Fink und Andreas Fallner. Werner Zimmerli scheidet aus Altersgründen aus.

Auch im Jahr 2019 hat das KSBL neue Zertifizierungen erlangt.



Kompetenz ist der Schlüssel zu Transparenz, Vertrauen und Vergleichbarkeit. Mit den neuen Zertifizierungen weist das KSBL die

Qualität verschiedener Dienstleistungen nachprüfbar aus.

Zertifizierung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen:

- Klinik für Chirurgie Liestal als Referenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie (MIC) nach DGAV zertifiziert
- Klinik für Chirurgie Liestal und Bruderholz als Kompetenzzentrum für Hernienchirurgie nach DGAV zertifiziert
- Erfolgreiche Zertifizierung der Klinik für Rehabilitation nach ISO 9001 an den Standorten Laufen und Bruderholz